

GEORG REIMER VERLAG, BERLIN



Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

**BIOGRAPHISCHES JAHRBUCH
UND
DEUTSCHER NEKROLOG**

UNTER STÄNDIGER MITWIRKUNG

VON

GUIDO ADLER, F. VON BEZOLD, ALOIS BRANDL,
ERNST ELSTER, AUGUST FOURNIER, ADOLF FREY,
HEINRICH FRIEDJUNG, LUDWIG GEIGER, KARL
GLOSSY, EDUARD FREIHERRN VON DER GOLTZ,
MAX GRUBER, SIGMUND GÜNTHER, EUGEN GUGLIA,
HYACINTH HOLLAND, ALFRED FREIHERRN VON
MENSI, KARL OBSER, JOHANN SASS, PAUL SCHLEN-
THER, ERICH SCHMIDT, GEORG WOLFF U. A.

HERAUSGEGEBEN

VON

ANTON BETTELHEIM

XV. BAND

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 1910

MIT DEM BILDNIS VON GOTTLIEB KARL PLANCK
IN HELIOGRAVÜRE

GR. OKTAV, 376 S. M. 12.—, IN HALBLEDER GEB. M. 14.—

Ich stelle von dieser wichtigen Erscheinung gern Exemplare bedingungsweise zur Verfügung zur Gewinnung weiterer Abonnenten. Das Biographische Jahrbuch interessiert als eine Weiterführung der abgeschlossenen „Allgemeinen Deutschen Biographie“ im hohen Maße alle Historiker, Kultur- und Literaturhistoriker, alle Universitätsbibliotheken, die staatlichen und städtischen Bibliotheken, Publizisten, Journalisten und Redaktionen.

BERLIN

GEORG REIMER

Soeben erschien in erweiterter neuer Auflage:

**Anleitung und Stoffverteilung
für den Anschauungsunterricht**

in sprachig-gemischten Schulen

Unter Verwendung

der Anschauungsbilder von **A. W. Kafemann**

von

Schulrat J. Folz †

Neubearbeitet und ergänzt durch einleitende methodische Bemerkungen zum Betrieb der ersten deutschen Sprechübungen in zweisprachigen Schulen

von

Schulrat E. Schreiber

Kreisschulinspektor

Mit vier farbigen Abbildungen

Preis: Nur geb. in Originalbd. 1.35 ord., —.95 no., —.90 bar u. 13/12
Bestellzettel anbei.

Frühere Bestellungen bitten wir zu wiederholen.

Danzig. Verlagsbuchh. A. W. Kafemann, G.m.b.H.

In unterzeichnetem Verlag erschien soeben:

**Die Gefechtsaufgabe
der Feldartillerie**

Ein Versuch

von

Reinh. Furrer, Hauptmann.

Vorliegende Arbeit, reichlich durch kriegsgeschichtliche Beispiele und Belegstellen aus der neueren Literatur dokumentiert, wird jedem Offizier, der die moderne Auffassung, besonders die französische, über Feldartillerieverwendung kennen lernen will, die besten Dienste leisten.

Durch Ausstellen und Vorlegen sind leicht Partien abzusehen. Wir bitten, beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Bern, im April.

Stämpfli & Cie. Verlag.



**Richard Hermes Verlag
Hamburg 37.**

Wiederholt tatkräftige Verwendung erbeten:

**Spanien und Portugal
als See- und Kolonialmächte**

von **Dr. Kurt Simon.**

340 Seiten Groß-Oktav mit 4 Kartenskizzen.

Gehftet M. 4.70 ord., M. 3.50 no., M. 3.25 bar u. 11/10 Ex.
Leinenband M. 5.50 ord., M. 4.10 no., M. 3.85 bar u. 11/10 Ex.

Eine fesselnde, auf gründlichen Kenntnissen und Studien beruhende Darstellung des Emporsteigens und Sinkens der spanischen Kolonialmacht mit geistvoller Beleuchtung des Imperialismus der Gegenwart und seiner Bewertung für die Zukunft. Zum erstenmal wird hier die Kolonialpolitik in ihrem geoplastischen Zusammenhang mit den Kolonien gründenden Ländern betrachtet.

Die ersten Zeitungs-Urteile:

„Verf. beschränkt seine Schilderung nicht auf die Kolonialtaten der beiden iberischen Seemächte an und für sich, sondern er setzt das Wirken der Portugiesen und Spanier über See in fortlaufende Beziehungen zu der Folge der allgemeinen Weltgeschehnisse. Sein umfassender Blick und seine aufrichtige Freude an der unablässigen Herausformung neuer Gedankenverbindungen in dem Reichtum des Gewesenen, sowie seine mächtige und edle Sprache lassen sein Buch . . .“
Rhein.-Westfäl. Zeitung, Essen.

„Verf. zeigt sich in dem beachtenswerten Werk nicht nur als Historiker, sondern auch als Geschichtsphilosoph. . . . Der Vergleich mit den kolonialen Bestrebungen der Jetztzeit, zu denen das Buch anregt, macht es aktuell und lesenswert.“
Hamburgischer Korrespondent.

„. . . Buch, dessen schlichten, historischen Titel man nicht ansieht, welche Fülle von Anregungen für die brennendsten Probleme unserer Zeit es dem nachdenklichen Leser bietet. Die hier zusammengefaßten und wirtschaftsgeschichtlich beleuchteten Tatsachen gestalten sich zu den lehrreichsten Erfahrungsfäden und zu Folgerungen für die lebendige Gegenwart . . . Die Fülle der Belehrung, die die lichtvolle Darstellung bietet, macht das auch rein wissenschaftlich sehr wertvolle Werk zu einer willkommenen Gabe für jeden Gebildeten . . .“
Hamburger Fremdenblatt.